



Unterlagen zum Traktandum 11 der OKV Delegiertenversammlung vom 5. Dezember 2010

Aus den Vereinen des Sektors 2 sind folgende Anträge an den Vorstand zuhanden der Delegiertenversammlung gerichtet worden:

Antrag 1

„Das Pflichtabonnement des SVPS Bulletin ist aufzuheben und die Brevet- sowie Lizenzgebühr entsprechend anzupassen.“

Begründung:

- **Formaljuristisch braucht es keine schriftlichen Mitteilungen mehr, damit Reglementsänderungen durchgesetzt werden können (siehe dazu Mitteilungen des BVET)**
- **Das Pflichtabonnement des SVPS Bulletin ist eine Gebühr und kein Abonnement, da ein Verzicht des Bezuges im Gleichen Haushalt zu keiner Reduktion führt**
- **Der redaktionelle Informationsgehalt ist von geringem Wert, da die freien Medien schneller informieren**
- **Mittels Internet können alle Personen variabler und schneller informiert werden**
- **Fehlende Kostentransparenz: das SVPS Bulletin ist eine verdeckte Einnahmequelle, die unnötig hohe Nebenkosten generiert**

Antrag 2

„Die Einführung der neuen Reglemente SVPS ist um ein Jahr zurück zu stellen“

Begründung

- **Der SVPS hat es verpasst einen klaren Zeitplan für die Einführung aufzustellen (Wirkung im Ziel: davon Rückwärts rechnen; klassische taktische Aufgabe)**
- **Die Offiziellen können im 1. Halbjahr 2010 in Folge Unwissenheit die OK's nicht an den Anlässen beraten**
- **Die Vereine sind die KMU des SVPS. Sie generieren das Gros der Einnahmen. Genau in der Zeit der grössten Belastung der meisten Vereine, müssen noch Planungsaufgaben wegen dem Dachverband wahrgenommen werden**
- **Sofortmassnahmen sind unnötig, da die derzeitigen Reglemente funktionieren**
- **Schon jetzt zeigt sich, dass die Basis etliche Änderungen wünscht, was zu Konfusionen führt wenn das neue System gleich noch revidiert wird**